

Regeln für das Badminton-Training



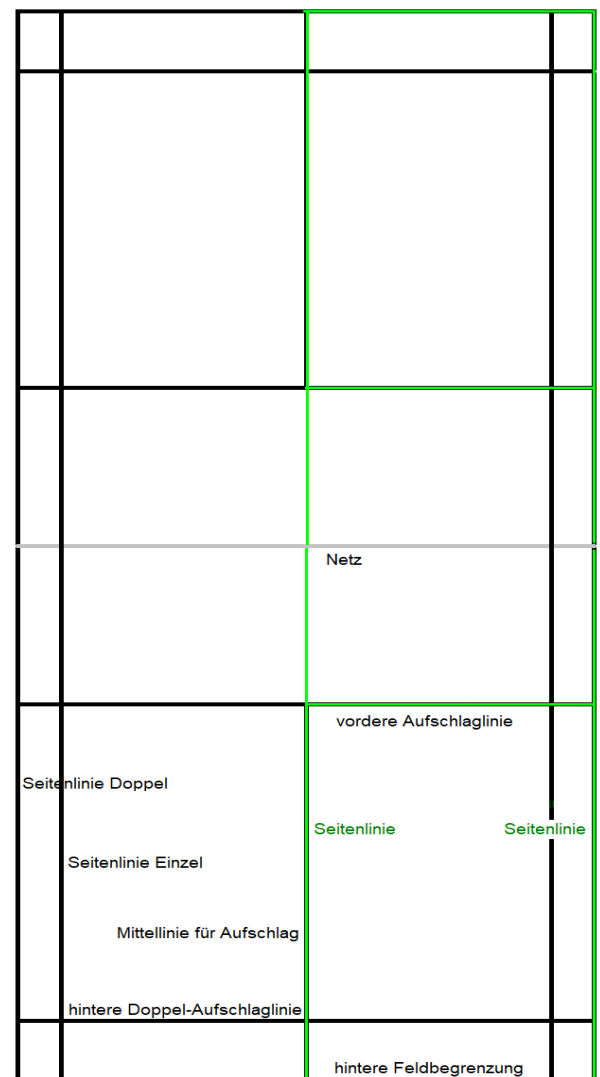
Allgemeine Regeln

- Ich nehme mir nur dann einen Federball, wenn der Trainer das erlaubt hat.
- Die Federbälle werden nicht gedrückt, geknickt, umgefaltet oder zum Gitarrespielen benutzt, weil sie davon kaputt gehen. Wir haben neue Bälle in runden Dosen und abgenutzte in einer Kiste. Die sollen nicht durcheinandergebracht werden.
- Die Schläger sind nur dazu da, die Federbälle zu schlagen. Wenn ich etwas anderes wie den Boden, andere Schläger oder Kinder damit schlage, gehen sie kaputt. Und Kinder übrigens auch! 😊
- Den Schläger lege ich immer auf oder hinter der Bank ab, weil am Boden jemand drauftreten könnte.

Badminton-Spielregeln kinderleicht

Ziel des Spiels ist es, den Federball so über das Netz ins gegnerische Spielfeld zu schlagen, dass der Gegner ihn nicht zurückschlagen kann. Wir spielen beim Training oft auf halben Spielfeldern, wenn es voll ist. In der Zeichnung ist das grün umrandet. Wenn wir um Punkte spielen, gelten diese Spielregeln:

- Am Anfang wählen wir durch Hochwerfen und Fallenlassen des Federballs aus, wer den ersten Aufschlag hat. Danach hat immer derjenige Aufschlag, der den letzten Punkt bekommen hat.
- Wenn ein Federball auf meiner Netzseite außerhalb der Linien auf den Boden oder an die Wand fällt, ohne dass ich oder mein Schläger ihn berührt haben, ist der Ball im Aus. Ich bekomme einen Punkt.
- Wenn ein Federball im Feld meines Gegners auf den Boden fällt oder ihn oder seinen Schläger berührt und der Ball nicht zurück übers Netz fliegt, bekomme ich einen Punkt.
- Wenn der Ball des Gegners die Hallendecke berührt, bekomme ich einen Punkt. Nur bei Aufschlag ist das Wiederholung. Ein Treffer an den Basketballkorb ist immer Wiederholung.
- Wenn der Gegner selbst oder mit dem Schläger das Netz berührt oder darüber auf meine Seite greift, bekomme ich einen Punkt.
- Wenn wir uns streiten, machen wir Wiederholung.
- Wenn nichts anderes vereinbart wird, hat derjenige einen Satz gewonnen, der als erster 21 Punkte, aber auch mindestens 2 Punkte Vorsprung hat. Für ein Spiel muss man 2 Sätze gewinnen.



Besonders viele Regeln gelten für den Aufschlag, also den ersten Ball eines Ballwechsels:

- Der Aufschlag muss von unten gemacht werden. Dabei treffe ich den Ball unterhalb des Bauchnabels.
- Beide Füße bleiben am Platz stehen, bis der Federball den Schläger verlassen hat. Übrigens auch beim Spieler, der den Aufschlag annehmen soll.
- Ich muss beim Aufschlag hinter der vorderen Aufschlaglinie stehen und der Ball muss auch mindestens zur vorderen Aufschlaglinie auf der Seite des Gegners fliegen.
- Wenn ich bereit bin, den Aufschlag meines Gegners anzunehmen, nehme ich den Schläger vorm Körper in Bereitschaft. Wenn der Aufschlag vorher kommt, mache ich einfach nichts und lasse ihn fallen. Dann muss der Aufschlag wiederholt werden.

Zusätzliche Regeln für das Spiel auf dem ganzen Spielfeld

Wenn ich eine gerade Punktzahl (0, 2, 4, ...) habe, schlage ich von der rechten Feldhälfte in die schräg gegenüberliegende Feldhälfte auf, bei ungerader Punktzahl (1, 3, 5, ...) von links.

Einzel: 1 gegen 1

Es gelten die inneren Seitenlinien und die hinterste Linie. Die Mittellinie und die vordere Aufschlaglinie sind nur für den Aufschlag.

Doppel: 2 gegen 2

Es gelten die äußeren Seitenlinien und die hinterste Linie. Zusätzlich darf der Aufschlag nur bis zur kürzeren hinteren Aufschlaglinie kommen.

Beim Aufschlag haben Aufschläger und Annehmender eine Spielfeldhälfte, danach dürfen wir überall hinlaufen. Wenn der Partner des Annehmenden den Aufschlag annimmt, ist das ein Fehler.

Wenn mein Team mit meinem Aufschlag einen Punkt macht, schlage ich noch einmal auf, aber dann von der anderen Seite, also tauschen wir die Seiten.

Wenn wir den anderen den Aufschlag abgenommen haben, macht derjenige Aufschlag, der dem Punktestand nach auf der Hälfte steht, von der der Aufschlag gemacht werden muss.

Es gibt noch viel mehr Regeln, aber dies sind die wichtigsten und auch nicht ganz genau aufgeschrieben.